



Gemeinde St. Leon-Rot

Statistischer Jahresbericht 2011

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

In der Gemeinde St. Leon-Rot wohnten am 31.12.2011 insgesamt

12.795 Einwohner; davon 6.431 weiblich und 6.364 männlich.

In dieser Zahl sind 1.093 ausländische Einwohner (528 männliche und 565 weibliche) enthalten.

Im Ortsteil St. Leon leben 6.646 Personen (3.305 männlich und 3.341 weiblich), in Rot 6.149 (3.059 männlich und 3.090 weiblich).

Von den Einwohnern gehören 7.620 (59,55 % Vorjahr: 60,69 %) Personen der katholischen und 1.934 (15,12 % Vorjahr: 14,87 %) Personen der evangelischen Kirche an. 3.241 Einwohner (25,33 % Vorjahr: 24,44 %) sind anderen Religionen zuzurechnen oder gehören keiner Religionsgemeinschaft an.

In unserer Gemeinde leben am 31.12.2011 genau 1.093 **Ausländer**, die aus folgenden Staaten kommen:

Herkunft	Gesamt	% - Anteil
Türkei	445	40,71
ehemaliges Jugoslawien	111	10,16
USA	68	6,22
Italien	48	4,39
Portugal	33	3,02
Griechenland	21	1,92
Spanien	21	1,92
Österreich	12	1,10
Sonstige	334	30,56

Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung beträgt 8,58 % (Vorjahr: 8,25 %).

ALTERSSTRUKTUR

Einwohner (Angaben jeweils in %)	1961	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2011
unter 6 Jahre	13,4	11,7	6,7	8,0	7,0	5,9	5,5	5,6
6 bis unter 15 Jahre	16,0	18,7	14,1	10,4	12,1	11,3	10,1	9,7
15 bis unter 65 Jahre	61,9	61,3	69,4	71,3	67,7	66,9	68,2	68,5
65 Jahre und älter	8,7	8,2	9,7	10,3	13,2	15,9	16,2	16,2
Jugendliche im Alter von								
15 bis unter 18 Jahren	2,8	4,8	6,3		3,6	4,3	3,8	3,8

Einwohner	männlich	weiblich	gesamt
Stichtag 31.12.2011			
bis unter 6 Jahre	366	351	717
6 bis unter 15 Jahre	659	585	1.244
15 bis unter 65 Jahre	4.444	4.318	8.762
65 Jahre und älter	895	1.177	2.072
Jugendliche im Alter von			
15 bis unter 18 Jahren	246	244	490

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

2000	11.968 (5.939 männlich + 6.029 weiblich)	2001	12.063 (6.087 männlich + 5.976 weiblich)
2002	12.022 (6.085 männlich + 5.937 weiblich)	2003	12.064 (5.967 männlich + 6.097 weiblich)
2004	12.205 (6.047 männlich + 6.158 weiblich)	2005	12.375 (6.135 männlich + 6.240 weiblich)
2006	12.380 (6.118 männlich + 6.262 weiblich)	2007	12.451 (6.140 männlich + 6.311 weiblich)
2008	12.610 (6.217 männlich + 6.393 weiblich)	2009	12.660 (6.275 männlich + 6.385 weiblich)
2010	12.739 (6.332 männlich + 6.407 weiblich)	2011	12.795 (6.364 männlich + 6.431 weiblich)

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	Geburten davon	Sterbefälle davon	Geburten- überschuss
1998	121 (53 m)	94 (53 m)	+ 27
1999	112 (55 m)	73 (33 m)	+ 39
2000	129 (74 m)	84 (45 m)	+ 45
2001	105 (49 m)	69 (44 m)	+ 36
2002	105 (56 m)	90 (50 m)	+ 15
2003	118 (68 m)	89 (35 m)	+ 29
2004	109 (55 m)	90 (52 m)	+ 19
2005	101 (53 m)	79 (42 m)	+ 22
2006	106 (46 m)	93 (59 m)	+ 13
2007	91 (46 m)	96 (49 m)	- 5
2008	132 (65 m)	90 (49 m)	+42
2009	110 (48 m)	127 (62 m)	- 17
2010	105 (60 m)	105 (57 m)	0
2011	116 (59 m)	116 (55 m)	0

WANDERUNGSBEWEGUNG

	Zuzüge davon	Wegzüge davon	Gewinn (+)/ Verlust (-)
1998	699 (423 m)	665 (366 m)	+ 34
1999	677 (360 m)	664 (363 m)	+ 13
2000	657 (341 m)	725 (414 m)	- 68
2001	627 (322 m)	568 (287 m)	+ 59
2002	577 (303 m)	633 (351 m)	- 50
2003	615 (304 m)	602 (302 m)	+ 13
2004	612 (319 m)	490 (242 m)	+ 122
2005	634 (325 m)	486 (257 m)	+ 148
2006	613 (317 m)	621 (315 m)	- 8
2007	635 (304 m)	559 (282 m)	+ 76
2008	739 (307 m)	622 (309 m)	+ 117
2009	709 (359 m)	642 (287 m)	+ 67
2010	689 (353 m)	607 (298 m)	+ 79
2011	712 (364 m)	658 (337 m)	+ 56

UMZÜGE	innerorts und von Ortsteil zu Ortsteil	Rot: 141 Personen	von Rot nach St. Leon: 67
		St. Leon: 161 Personen	von St. Leon nach Rot: 50

GEMEINDERAT

Der **Gemeinderat** beriet in 12 öffentlichen und 16 nichtöffentlichen Sitzungen 243 Tagesordnungspunkte.

Der **Ausschuss für Umwelt und Technik** hatte 12 öffentliche und 5 nichtöffentliche Sitzungen mit 146 Tagesordnungspunkten und

der **Ausschuss für Finanzen und Betriebe** 4 nichtöffentliche Sitzungen mit 23 Tagesordnungspunkten zu bewältigen.

Die **Kommunale Wohnungsbau GmbH** beriet in 2 Sitzungen 8 Tagesordnungspunkte, und die **Harres Veranstaltungs-GmbH** führte ebenfalls 2 Sitzungen mit 8 Tagesordnungspunkten durch.

HAUPT- und ORDNUNGSAMT

Im **STANDESAMT** waren vergangenes Jahr eine (0) Geburt und 51 (53) Sterbefälle zu beurkunden.

51 (53) Paare schlossen die Ehe. 49 (64) Personen erklärten den Austritt aus der Kirche.

Auf dem Friedhof St. Leon fanden 60 (49) Beisetzungen (34 Erdbestattungen + 26 Urnenbeisetzungen) statt.
Auf dem Friedhof Rot fanden 50 (56) Beisetzungen (38 Erdbestattungen + 12 Urnenbeisetzungen) statt.

Es wurden 118 (107) Sterbefallsberichte gefertigt und 48 (66) Erbscheinsanträge gestellt.

Das **SOZIALAMT** bzw. das **PASSAMT** hatten im Jahre 2011 folgende Anträge zu bearbeiten (die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Jahr 2010):

Rentenangelegenheiten:

123	(135)	Rentanträge
7	(3)	Zusatzrentenanträge
49	(57)	Anträge Kindererziehungs-/Berücksichtigungszeiten
75	(86)	Anträge für Kontenklärung

Sozialwesen:

73	(81)	Sozialhilfeanträge, Heimkosten, Anträge ALG II
30	(0)	Anträge Bildungs- u. Teilhabepaket
25	(34)	Anträge auf Grundsicherungsleistungen
67	(85)	Miet- und Lastenzuschussanträge
102	(124)	Rundfunkgebührenbefreiung
5	(12)	Ermäßigung Telefongebühren
112	(131)	Schwerbehindertenausweise
49	(59)	Anträge Elterngeld, Erziehungsgeld

Öffentliche Sicherheit und Ordnung**Passwesen:**

1.631	(1.832)	Personalausweise davon 127 (194) vorläufige
706	(741)	Reisepässe davon 22 (36) vorläufige
155	(113)	Kinderausweise

Ordnungswesen:

19	(29)	Fischereischeine (Neuausstellung + Verlängerung)
382	(363)	Fundsachen
277	(247)	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
375	(373)	Führungszeugnisse
29	(30)	Auskünfte Gewerbezentralregister

Bußgeldstelle:

Insgesamt waren 631 (538) Ordnungswidrigkeiten, Verstöße gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und sonstige Verstöße (Gewerbeordnung, Meldegesetz, Polizeiverordnung) anhängig.

GRUNDBUCHAMT:

27	(29)	Grundbuchtage durch den Notar
413	(387)	Unterschriftsbeglaubigungen durch den Grundbuchschriftschreiber
359	(368)	Eigentumswechsel
190	(184)	Hypotheken- und Grundschuldeintragungen
1.533	(1.708)	Löschungen in der II. und III. Abteilung sowie sonstige Eintragungen
10	(40)	Erbbaurechte, Anlegung von Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern
204	(204)	Eintragungen in der II. Abteilung (Wohnrechte, Dienstbarkeiten usw.)
437	(453)	Grundbuchabschriften
13	(14)	Grundschuldbriefe

FERIENPASS

Im Rahmen des Kinderferienprogramms, das die Gemeinde gemeinsam mit den hiesigen Vereinen veranstaltet, fanden 2011 72 Veranstaltungen statt. Daran haben 1.628 Kinder teilgenommen.

Sie wurden von 208 Personen betreut.

Im Jahre 2010 beteiligten sich 1.611 Kinder an 78 Veranstaltungen.

GEMEINDEBIBLIOTHEK

(Angaben für 2010 in Klammern)

Der Bestand an Büchern zum 31.12.2011 betrug 14.961 (15.535) Medien. davon 2.014 (2.160) Sachliteratur, 1.958 (1.901) Belletristik und 10.989 (11.474) Kinder- und Jugendbücher.

Um aktuell zu sein, werden jedes Jahr veraltete, verschmutzte und beschädigte Bücher ausgeschieden und natürlich auch neue Bücher beschafft. 2011 wurden 68 neue Hörbücher angeschafft. Der Bestand an Hörbüchern soll 2012 erweitert werden.

Ausgeliehene Bücher	Rot	St. Leon	gesamt
Kinder- und Jugendbücher	11.938 (11.897)	14.902 (14.796)	26.840 (26.693)
Sachbücher	1.001 (971)	816 (1.002)	1.817 (1.973)
Romane	1.669 (1.542)	1.575 (1.563)	3.244 (3.105)
Gesamt	14.608 (14.410)	17.293 (17.361)	31.901 (31.771)

Neuanmeldungen	Rot	St. Leon	gesamt
Kinder und Jugendliche	36	70	106
Erwachsene	45	47	92
Gesamt	81	117	198

Die Bücherei Rot war an 94 (95) Tagen geöffnet, die Bücherei St. Leon an 95 (90) Tagen. Ausgeliehen wurden im Durchschnitt pro Öffnungstag in Rot 155 (151), in St. Leon 182 (192) Bücher.

In der Bücherei Rot war eine Kindergartengruppe zum kennen lernen der Einrichtung. Wie auch im letzten Jahr findet wöchentlich montags in der Bücherei Rot die Lese-AG für Grundschüler statt.

Die Bücherei St. Leon wurde von 10 Schulklassen und einer Kindergartengruppe besucht.

In den Büchereien fanden vier Theateraufführungen für Kinder statt. Die Veranstaltungen waren bei freiem Eintritt sehr gut besucht. Anlässlich der Frederickwoche im Oktober lud die Gemeindebücherei St. Leon die Autorin Andrea Liebers ein. An zwei Tagen las sie für die Klassen 1-4 aus ihren Büchern.

SCHULSTATISTIK

(Stichtag: 19.10.2011, Angaben für 2010 in Klammern)

St. Leon-Rot	Schüler	davon Ausl.	Klassen
Grundschule	504 (503)	31 (22)	24 (23)
Hauptschule	0 (38)	0 (2)	0 (2)
Werkrealschule	192 (158)	47 (32)	11 (9)
Gesamt	696 (699)	78 (56)	35 (34)

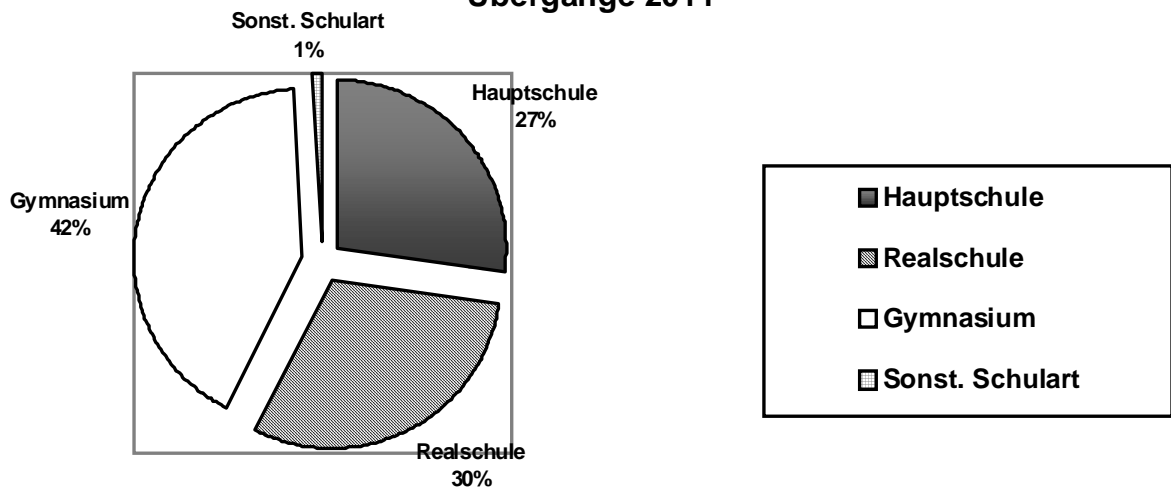
Parkringschule mit Außenstelle			
Grundschule	242 (248)	19 (11)	12 (11)
Hauptschule	0 (20)	0 (0)	0 (1)
Werkrealschule	192 (158)	47 (32)	11 (9)
Gesamt	434 (426)	66 (43)	23 (21)

Mönchsbergschule			
Grundschule	262 (255)	12 (11)	12 (12)
Hauptschule	0 (18)	0 (2)	0 (1)
Gesamt	262 (273)	12 (13)	12 (13)

Die Hauptschule ist zum Ende des Schuljahres 2010/11 ausgelaufen.

Übergänge auf weiterführende Schulen	auf	Schüler
	Hauptschule	34 (30) Schüler
	Realschule	38 (50) Schüler
	Gymnasium	52 (48) Schüler
	Sonst. Schulart	1 (2) Schüler
	gesamt:	125 (130) Schüler

Übergänge 2011



KÄMMEREIVERWALTUNG

Das Gesamtergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres wird abschließend in der Jahresrechnung 2011 dargestellt und Mitte 2012 veröffentlicht. Hier einige Informationen vorab:

Steueraufkommen	2011	2010
Grundsteuer	1.257.704,68 €	1.251.000,96 €
Gewerbsteuer	23.618.693,23 €	26.491.456,85 €
Einkommensteueranteil	5.005.363,63 €	4.802.424,89 €
Hundesteuer	36.428,52 €	34.004,70 €
Umlagen		
Gewerbsteuer	6.581.279,57 €	6.716.823,77 €
FAG	8.788.108,50 €	14.882.103,60 €
Kreis	9.005.381,28 €	14.417.038,14 €
Zuschüsse/Förderungen		
Zuschüsse an Kindergärten	3.459.796,95 €	2.747.699,71 €
Zuschuss VHS	13.063,14 €	12.950,94 €
Zuschuss Musikschule	69.064,00 €	66.276,00 €
Laufende Vereinsförderung	218.850,95 €	225.427,25 €

EIGENBETRIEB WASSERVERSORGUNG und
WASSERGEWINNUNGSZWECKVERBAND HARDTWALD

WASSERVERBRAUCH	2010	2011
Wasserlieferung des WGZ Hardtwald insgesamt	1.697.293 m ³	1.713.131 m ³
davon an die Letzenberggruppe (ZWL)	825.382 m ³	812.824 m ³
davon an die Gemeinde St. Leon-Rot	871.911 m ³	900.307 m ³
Wassergebühr in St. Leon-Rot	0,72 €/m ³	0,89 €/m ³
Wassergebühr in der Letzenberggruppe (ZWL)	1,60 €/m ³	1,60 €/m ³

WASSERQUALITÄT nach der Trinkwasserverordnung	2011	Grenzwert
Nitrat (mg/l)	1,9	50
pH-Wert (bei 10,4° C)	7,36	6,5 – 9,5
Chlorid (mg/l)	25	250
Eisen, gesamt (mg/l)	< 0,02	0,2
Mangan (mg/l)	< 0,005	0,05
Natrium (mg/l)	10,8	200
Sulfat (mg/l)	126	240
Calcium (mg/l)	125	
Magnesium (mg/l)	18,3	
Kalium (mg/l)	1,4	
Gesamthärte (mmol/l)	3,87	
Härtebereich	hart	
Beurteilung nach TrinkwV	einwandfrei	
Uran (mg/l)	0,0015	

Dies ist nur ein Auszug aus der Gesamtanalyse. Die kompletten Analysewerte werden zweimal jährlich im Gemeindeblatt veröffentlicht oder können im Internet auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

EIGENBETRIEB ERHOLUNGSANLAGE ST. LEONER SEE

St. Leoner See, Hallenbäder St. Leon und Rot	2010	2011
Dauercampingplätze	638	638
Übernachtungen bei Dauercamping	112.000	112.000
Ferien camping (Personen)	12.399	13.515
davon Deutsche	8.303	9.488
davon Ausländer	4.096	4.027
Übernachtungen Ferien camping	46.547	41.906
davon von Deutschen	35.353	36.710
davon von Ausländern	11.194	5.196
Besucher/Badegäste am St. Leoner See	135.338	124.441
davon Kinder als Besucher/Badegäste	27.356	27.151
Badegäste im Hallenbad Rot	474	357
Badegäste im Hallenbad St. Leon	1.160	1.107

EIGENGESELLSCHAFTEN

HARRES Veranstaltungs-GmbH

Die 383 (380) Buchungen mit 31.690 (35.150) Besuchern (ohne Sport- und Kegelbahnbetrieb) verteilten sich auf folgende Sparten:

268 (263)	Tagungen und Seminare	mit 21.700 (20.400) Besuchern
94 (86)	Privatfeiern	mit 2.960 (3.320) Besuchern
11 (11)	Kultur- / Theaterveranstaltungen	mit 4.400 (7.100) Besuchern
10 (20)	Vereinsveranstaltungen	mit 2.630 (4.330) Besuchern

BAUAMT**STÄDTEBAU UND STÄDTEPLANUNG**

1. BEBAUUNGSPLÄNE	2010	2011
im Verfahren befindliche Bebauungsplanentwürfe / Bebauungsplanänderungen insgesamt	3	2
frühzeitige Bürgerbeteiligungen	1	-
Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschlüsse	1	-
Offenlagen	-	-
Satzungsbeschlüsse	-	-
Inkraftsetzungen	1	2

2. BAUANTRÄGE	2010	2011
Bauanträge nach dem Baugenehmigungsverfahren	49	58
Anträge nach dem Kenntnissgabeverfahren	20	31
Bauvoranfragen	6	4

3. GRUNDSTÜCKSVERVERKEHR	2010	2011
Negativatteste bei Grundstücksverkehr	81	84

VERBESSERUNG ORTSBILD

Der Fassaden- und Grüngestaltungswettbewerb hat 2011 stattgefunden:

	Zuschuss zur Fassadengestaltung 2011	Zuschuss zur Grüngestaltung 2011
OT St. Leon	13	--/--
OT Rot	7	--/--

Fassadenwettbewerb (23 Teilnehmer)	Anzahl der Preisträger	Auszahlungsbetrag in €
1. Preis →	2	300 €
2. Preis →	1	220 €
3. Preis →	4	150 €

Grüngestaltungswettbewerb (7 Teilnehmer)	Anzahl der Preisträger	Auszahlungsbetrag in €
1. – 3. Preis →	--/--	--/--

HOCH- und TIEFBAU

AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN	2008	2009	2010	2011
Öffentliche Ausschreibungen	22	30	28	14
Beschränkte Ausschreibungen	44	39	18	12
Freihändige Vergabe (nach Preisanfrage)	15	26	32	22

Baumaßnahmen - Projektkosten

PROJEKTE	2011
Mönchsbergschule - Sanierung der Heizungsanlage, Fertigstellung 2012	82.000 €
Mönchsbergschule - Herstellung eines 2. Rettungsweges am Trakt 1	15.000 €
Mönchsbergschule - Herstellung eines 2. Rettungsweges am Trakt 2	70.000 €
Parkring-Sporthalle - Sanierung Außenanlage	80.000 €
Harres Sanierung Marmorboden, Beginn 2011, Fertigstellung 2012, insgesamt 245.000 €	60.000 €
Harres Passage Dachrinnenaustausch	169.000 €
Harres Neugestaltung Außenanlage	28.000 €
Neugestaltung Kreuzung Mönchsberg-/Kronauer Straße + Deckensanierung Mönchsbergstraße	68.000 €
Ampelanlage Kreuzung L 598 alt, verlängerte Walldorfer Straße	25.000 €
Deckensanierungsprogramm der Gemeindestraßen inkl. Wasserleitungsarbeiten	460.000 €
Friedhof St. Leon - Errichtung Urnenstelen	90.000 €
Platzgestaltung Amselweg/Kronauer Straße	213.000 €
Gehwegsanie rung asphaltierter Gehwege im Baugebiet Kirr	50.000 €
Brückensanierungsarbeiten	64.000 €
Erweiterung des Salzlagers	38.000 €
Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof	120.000 €
Beschaffung eines Radladers für den Bauhof	71.000 €
Lärmschutzwall Umgehungsstraße , 1. Bauabschnitt 2011	200.000 €
Neubau Hallenbad St. Leon-Rot (Auszahlungsstand Dezember 2011)	5.355.000 €
Gehweg Franziskus-/Dietmar-Hopp-Straße (Auszahlungsstand Dezember 2011)	21.000 €
P & R- Anlage Bahnhof Rot/Malsch - Kostenanteil von St. Leon-Rot (Stand Dez. 2011)	109.000 €

UNTERHALTUNGSLEISTUNGEN

Maßnahmen	2009	2010	2011
GEWÄSSERUNTERHALTUNG KEHRGRABEN			
Mäharbeiten Böschung und Bachbett	26.000 €	21.800 €	50.400 €
HÄCKSELARBEITEN			
Mobiles Häckseln	19.400 €	16.800 €	3.600 €
Rasenschnitt	15.600 €	18.400 €	25.400 €
KINDERSPIELPLÄTZE			
neues zum Spielplatzkonzept (Anschaffung von Spielgeräten für alle Altersgruppen)	29.700 €	12.300 €	27.600 €
laufende Reparaturen an vorhandenen Spielgeräten	8.400 €	15.000 €	15.600 €
STRÄßEN, RAD- und FELDWEGE			
Straßenunterhaltung durch Fremdfirmen (Jahresunternehmerleistung Tiefbau)	98.400 €	130.000 €	75.900 €
Feldwegsanie rung	91.000 €	71.900 €	5.600 €
Reparaturarbeiten Straßenbeleuchtung durch EnBW (z.B. Leitung- oder Totalschäden)	1.100 €	3.800 €	3.940 €
Betriebs- und Instandhaltungskosten Straßenbeleuchtung durch Dienstleister, neu ab 2011	-	-	17.000 €
Material für Reparaturarbeiten Straßenbeleuchtung durch die Bauhofmitarbeiter (z.B. Aufsatzleuchten, Weihnachtsbeleuchtung, usw.)	7.700 €	16.700 €	7.100 €
Sinkkastenreinigung	3.100 €	9.300 €	12.600 €
Auftausalz	10.900 €	44.500 €	38.000 €
Straßenreiniung	20.000 €	20.300 €	22.400 €

BAUHOFLEISTUNGEN

(AUSZUG DER EINSATZBEREICHE)

DORFGEMEINSCHAFTSHÄUSER	2009	2010	2011
Altes Rathaus St. Leon und Kastanienschule Rot	153 Std.	138 Std.	174 Std.
EIGENBETRIEBE			
Abwasserentsorgung	77 Std.	151 Std.	58 Std.
Erholungsanlage St. Leoner See	344 Std.	426 Std.	379 Std.
Kommunale Wohnbau GmbH	16 Std.	238 Std.	18 Std.
WGZ	27 Std.	23 Std.	40 Std.
Wasserversorgung	74 Std.	71 Std.	41 Std.
FRIEDHÖFE	1.196 Std.	2.498 Std.	2.157 Std.
GEWÄSSERUNTERHALTUNG			
Pflegearbeiten durch die Bauhofmitarbeiter	62 Std.	32 Std.	120 Std.
GRÜNANLAGEN	7.143 Std.	7.629 Std.	5.920 Std.
HARRES	135 Std.	143 Std.	565 Std.
HEIMATMUSEUM	53 Std.	205 Std.	41 Std.
KINDERSPIELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN			
Pflegegänge des Grüns, Leerung Mülleimer, Sandaustausch, Kontrolle Verkehrssicherheit der Spielgeräte und anschließende Reparaturen durch Bauhofmitarbeiter (ohne separate Inspektion durch Fachfirma)	1.921 Std.	1.864 Std.	1.980 Std.
Aufräumaktionen, Sichtkontrollen und Kleinreparaturen auf der Skateranlage durch Bauhofmitarbeiter	335 Std.	274 Std.	284 Std.
KINDERGÄRTEN	114 Std.	189 Std.	146 Std.
KIRCHEN	36 Std.	79 Std.	90 Std.
LANDSCHAFTSPFLEGE			
Pflegearbeiten durch die Bauhofmitarbeiter (z.B. Nistkastenkontrolle, Aufstellung Krötenzaun, sonstige Landschaftspflege)	303 Std.	212 Std.	117 Std.
MÄRKTE UND STRASSENFESTE	1.242 Std.	1.028 Std.	910 Std.
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	224 Std.	174 Std.	133 Std.
SCHULEN			
Mönchsbergschule	348 Std.	170 Std.	177 Std.
Parkringschule	203 Std.	49 Std.	80 Std.
STRABEN, RAD- UND FELDWEGE			
Unterhaltung der Gemeindestraßen durch Bauhofmitarbeiter	1.059 Std.	1.134 Std.	1.199 Std.
Unterhaltung der Feld- und Radwege durch Bauhofmitarbeiter	498 Std.	448 Std.	850 Std.
Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnungen durch die Bauhofmitarbeiter	513 Std.	484 Std.	386 Std.
regelmäßige Kontrollen der Straßenbeleuchtung durch Bauhofmitarbeiter	421 Std.	561 Std.	237 Std.
Winterdienstesätze durch Bauhofmitarbeiter	356 Std.	2.047 Std.	325 Std.
Straßenreinigung durch Bauhofmitarbeiter	347 Std.	118 Std.	68 Std.
WALD	76 Std.	78 Std.	83 Std.
WILDE MÜLLABLAGERUNG	206 Std.	139 Std.	226 Std.
WOHNGBÄUDE UND BAUPLATZPFLEGE	46 Std.	88 Std.	108 Std.
PROJEKTARBEITEN			
Mithilfe bei investiven Maßnahmen des Bauamts	188 Std.	262 Std.	254 Std.
Mithilfe Ausgleichsmaßnahmen Artenschutz (Eidechsen)			644 Std.

EIGENBETRIEB ABWASSERENTSORGUNG

	2009	2010	2011
Gesamtabwassermenge (einschl. Regenwasseranteil)	1,32 Mio m ³	1,41 Mio m ³	1,25 Mio. m ³
Jahresschmutzwassermenge	646.695 m ³	657.157 m ³	687.935 m ³
Gebührenfähiges Abwasser (Tarifabnehmer)	624.742 m ³	656.376 m ³	686.543 m ³
Angeschlossene Isteinwohner	12.601 EW	12.757 EW	12.763 EW
Abwassergebühr bis 31.12.2009	2,20 €/m ³	-	-
Schmutzwassergebühr ab 01.01.2010	-	1,93 €/m ³	1,93 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	-	0,20 €/m ²	0,20 €/m ²
Versiegelte Gesamtfläche	-	1.418.855m ²	1.418.855m ²
Gesamtstromverbrauch	0,67 Mio kWh	0,67 Mio kWh	0,65 Mio. kWh
davon Eigenerzeugung aus Klärgas	0,31 Mio kWh	0,30 Mio kWh	0,26 Mio. kWh
Gesamtgasverbrauch	219.885 m ³	210.272 m ³	191.129 m ³
davon eigenerzeugtes Klärgas	202.036 m ³	195.362 m ³	183.486 m ³
Kosten der laufende Kanalunterhaltungen	28.000 €	22.800 €	34.000 €
Kosten der Kanalreinigung	53.300 €	29.100 €	40.600 €
Kosten der Kanalinspektion	13.300 €	5.400 €	25.100 €
Kosten der Kanalgutentsorgung	1.700 €	1.500 €	5.810 €
Kosten der Rechengutentsorgung	20.100 €	18.300 €	17.200 €
Kosten Klärschlammbehandlung und -entsorgung	181.600 €	138.000 €	131.300 €

Baumaßnahmen - Projektkosten	2011
Sanierung Schnecke B Hebewerk Kronauer Straße	40.000 €
Verlängerung des Kanals in der Mönchsbergstraße	15.000 €
Kirr 3. BA, Fertigstellung 2012, Gesamtkosten	596.000 €
Einführung der getrennten Abwassergebühr (inkl. Befliegung)	56.500 €

SONSTIGES**BESTAND an WOHNGBÄUDEN, WOHNUNGEN und RÄUMEN**

in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Belegungsdichte

Jahr	Wohn- gebäude	Veränderung zum Vorjahr	Wohnungen insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Räume insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Belegungs- dichte
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Einw./Wgh.
1995	3.311	+0,9	4.497	+1,3	23.872	+1,3	2,6
2000	3.459	+1,2	4.773	+1,1	25.301	+1,2	2,5
2005	3.687	+2,4	5.080	+2,0	27.107	+2,4	2,4
2006	3.749	+1,7	5.171	+1,8	27.623	+1,9	2,4
2007	3.801	+1,4	5.250	+1,5	28.049	+1,5	2,4
2008	3.825	+0,6	5.209	+0,8	28.393	+0,9	2,4
2009	3.848	+0,6	5.323	+0,6	28.499	+0,7	2,4
2010	3869	+0,5	5.353	+0,6	28.691	+0,7	2,4

Quelle: Statistisches Landesamt

ARBEITNEHMER**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE + BERUFSPENDLER** jeweils zum 30.6. *)

*) Vorläufige Zahlen - Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt.

		insgesamt	weiblich	männlich
1998	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.120	1.028	2.092
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.352	1.783	2.569
	Berufseinpender	2.153	551	1.602
	Berufsauspendler	3.385	1.306	2.079
1999	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.218	1.038	2.180
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.360	1.768	2.592
	Berufseinpender	2.243	566	1.677
	Berufsauspendler	3.385	1.296	2.089
2001	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.588	1.213	2.375
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.443	1.883	2.560
	Berufseinpender	2.622	732	1.890
	Berufsauspendler	3.480	1.403	2.077
2003	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.503	1.533	2.970
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.464	1.928	2.536
	Berufseinpender	3.532	1042	2.490
	Berufsauspendler	3.494	1437	2.057
2005	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	5.881	1874	4.007
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.540	1975	2.565
	Berufseinpender	4.920	1397	3.523
	Berufsauspendler	3.579	1498	2.081
2007	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	7.094	2.206	4.888
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.637	1.991	2.646
	Berufseinpender	6.107	1.725	4.382
	Berufsauspendler	3.650	1.510	2.140
2008	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	7.143	2.254	4.889
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.772	2.077	2.695
	Berufseinpender	6.126	1.743	4.383
	Berufsauspendler	3.755	1.566	2.189
2009	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.800	2.152	4.648
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.799	2.121	2.678
	Berufseinpender	5.781	1.642	4.139
	Berufsauspendler	3.780	1.611	2.169
2010	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.651	2.144	4.507
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	4.914	2.180	2.734
	Berufseinpender	5.631	1.632	3.999
	Berufsauspendler	3.894	1.668	2.226

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

am Arbeitsort nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Jahr (30.6.) ¹⁾	Insgesamt ²⁾		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1999	3.218	60,9	1.959	18,5	595	19,2	617	19,2
2001	3.588	54,9	1.971	19,6	705	24,1	865	24,1
2003	4.503	43,8	1.973	16,8	756	38,9	1.752	38,9
2005	5.881	34,9	2.050	13,2	779	51,6	3.035	51,6
2006	6.361	32,5	2.066	11,7	742	55,6	3.538	55,6
2007	7.094	27,7	1.968	10,9	773	61,1	4.335	61,1
2008	7.143	26,4	1.889	11,4	815	62,1	4.438	62,1
2009	6.800	27,1	1.842	11,3	767	61,6	4.190	61,6
2010	6.651	27,3	1.816	10,3	686	62,4	4.148	62,4

1) Bis 2002 nach WZ93, ab 2003 nach WZ 2003

2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt

ARBEITSLOSE NACH ALTER UND GESCHLECHT

Jahresdurchschnitt

Jahr	insgesamt	Arbeitslose			
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	über 55 Jahre
2000	291	147	144	30	72
2001	260	135	125	31	50
2002	300	152	147	44	49
2003	336	172	164	60	45
2004	316	157	158	56	40
2005	329	161	168	49	46
2006	307	162	146	40	42
2007	232	125	107	22	30
2008	209	103	105	17	32
2009	218	91	126	25	26
2010	221	97	124	26	40
2011	189	94	95	15	41

Quelle: Statistisches Landesamt, Bundesagentur für Arbeit

BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN

Jahr ¹	Kraftfahrzeuge zusammen	Krafträder	Leichtkraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Übrige Kraft-fahrzeuge
1983	5.479	207	96	4.800	138	211	27
1987	6.035	207	79	5.312	178	218	41
1991	6.924	273	47	6.087	219	225	73
1995	7.700	407	45	6.653	266	248	81
2000	8.482	675		7.100	348	282	77
2005	9.285	750		7.816	371	251	97
2008 ²	8.758	706		7.420	342	251	39
2009	8.794	723		7.439	343	252	37
2010	8.642	762		7.249	351	241	39
2011	8.885	794		7.435	364	250	42

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

1) Bis 2000 jeweils Juli, ab 2001: jeweils Januar.

Ab 2006: Mit der Umsetzung der EU-Richtlinien 1999/37/EG werden auch Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge) zu den Personenkraftwagen gezählt.

2) Ab 2008: nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen